

Sai Vibrionics Newsletter

www.vibrionics.org

“Wann immer du einen kranken, niedergeschlagenen, unglücklichen Menschen siehst, da ist dein Tätigkeitsfeld für Seva”...
Sri Sathya Sai Baba

Vol 5 Ausgabe 1.5 Spezialausgabe

Feb 2014

In This Issue

| | |
|---|--------|
| ☞ Internationale Sai Vibrionics Konferenz | 1 – 11 |
| ☞ Die Verwendung der Sozialen Medien bei Verbreitung der Botschaft von Sai Vibrionics | 11 |
| ☞ Göttliche Worte vom MEISTER HEILER | 12 |
| ☞ Ankündigungen | 12 |

☞ Internationale Sai Vibrionics Konferenz ☞

Puttaparthi, 25. - 27. Jänner 2014

ÜBERBLICK

Die Delegierten der ersten Sai Vibrionics Konferenz und der Ausstellung in Prashanti Nilayam registrierten sich für die Konferenz am 25. Jänner.

Als die Teilnehmer am 26. Jänner in Swami's Alten Mandir Platz für das Eröffnungsprogramm nahmen, wurden sie von einem großen Bild von Swami, Seine Hände zum Segen hebend (siehe Foto), auf dem blumengeschmückten Podium begrüßt. Auf dem Podium waren auch Statuen des Asklepios - dem griechischen Gott der Medizin und Hippokrates. Ein offizieller Konferenzteilnahmeausweis war unter den Blumengirlanden auf Swami's Bild sichtbar. Dieser kennzeichnete Bhagawan Sri Sathya Sai Baba als den Höchsten Gast dieser Konferenz. Niemand in der Halle konnte an der Gegenwart des Herrn zweifeln.

Seine Gnade war in der heiligen Atmosphäre des Mandir durch die Wellen der Liebe, die die Teilnehmer einhüllte und dem Ausmaß des innigen Engagements für die liebevolle Betreuung der Patienten, fühlbar, die dann auch eine Präsentation nach der anderen beseelte. Schließlich wurde Sein Wille, durch die Flut der Berichte über eine erstaunliche Anzahl von außergewöhnlichen Heilungen von Praktikern aus Indien und der ganzen Welt durch Ihn mittels Sai Vibrionics, bezeugt.

Ehrengäste

Swami segnete den Ablauf auf unterschiedliche Arten. Zunächst einmal durch die Möglichkeit sich an diesem glückverheißenden Veranstaltungsort zu treffen und als Eröffnungsredner die geschätzten Gäste **Sri R J Rathnakar** und **Mr. Justice A P Misra**, beide Mitglieder der Sri Sathya Sai Central Trust, zu haben. Sie hoben die Richtung der Konferenz auf eine sehr hohe spirituelle Ebene. Weitere Ehrengäste waren SSS Central Trust Mitglied und All India Präsident der SSS Seva Organisation **Sri V Srinivasan**, SSS Central Trust Mitglied **Sri T K K Bhagavat** und **Dr. Michael Rakoff MD**, Unternehmensberater von SSSIHMS. Außerdem begeisterte der Ehrengast Swami Ananda der Soham Foundation of South Africa (siehe Bild) die Versammlung mit seiner Teilnahme und seinen zwei Reden. **Sri K Chakravarthi**, Mitglied des SSS Central Trust hatte uns freundlicherweise zugesagt die Konferenz durch seine Anwesenheit beim feierlichen Abendessen zu ehren, konnte dann aber aufgrund eines Trust-Meetings leider nicht kommen.

Erfahrungen der Praktiker

Die zahlreichen Praktiker, die in Puttaparthi für diese Konferenz im Alten Mandir zusammenkamen, füllten den Alten Mandir bis zum letzten Platz. Insgesamt nahmen 342 Praktiker aus 18 Ländern teil - 278 aus indischen Bundesstaaten und 64 aus anderen Ländern. Für dieses Treffen beseitigte Swami die

Unterschiede zwischen ihnen, so dass die Herzen der Praktiker durch ein Band der Verbundenheit und dem gemeinsamen Engagement für ein liebevolles Seva verbunden waren. Dadurch fühlte sich die Atmosphäre der Veranstaltung mehr als Familientreffen, als eine formale Konferenz, an. Dieser unerwartete Segen machte die Konferenz noch freudreicher.

Fünfzehn Praktiker präsentierten ihre Vorträge während des Programms. Fest entschlossen so viel wie möglich zu absorbieren hörten die anderen Praktiker aufmerksam zu. Die darauffolgende Frage&Antwort-Sitzung war sehr produktiv. Außerhalb der offiziellen Konferenz ergriffen die Praktiker die wertvolle Gelegenheit miteinander informell zu interagieren. Sie verschwendeten keine Zeit, um die anderen Mitglieder ihrer weit verstreuten Vibrionics Familie kennenzulernen. Praktizierende, die sich nie zuvor getroffen hatten, die aus weit entfernten Gegenden kamen, tauschten Ideen und persönliche Erfahrungen aus, teilten Heiltipps, und berieten sich ganz ohne Formalitäten über Behandlungsmöglichkeiten und den Wirkungsweisen bestimmter Heilmittel. Diese Interaktionen machten die Konferenz zu einer 24-stündigen Vollzeitkonferenz!

Swami's Leela

Zum Abschluss der Konferenz segnete Swami den Ablauf, durch die Manifestierung von Vibuthi in einer der 108 Kombo Boxen während des Aufladens im Alten Mandir. Eine Praktikerin aus Indien schaute auf ihre Box hinunter und merkte, dass sich Vibuthi auf den Fläschchen in den letzten Reihen geformt hatte (siehe Foto). Viele Praktizierende bezeugten dieses Göttliche Leela. "Es wird eine Internationale Konferenz in Puttaparthi Vibrionics stattfinden", hatte Swami im Jahr 2007 erklärt. Swami hat nicht nur Seine Worte erfüllt, sondern hat auch Seine persönliche „Visitenkarte“ hinterlassen, die Seine Zustimmung zu dieser 1. Konferenz und Seinen kontinuierlichen Segen für Vibrionics als „Göttliche Schwingungen“ zeigte.

Ablauf und Video

Der Ablauf der Konferenz wurde veröffentlicht. Ein komplett illustrierter Band mit dem Titel *Ablauf der 1. Internationalen Sai Vibrionics Konferenz*, wurde vom Sai Vibrionics Gründer Dr. Jit K Aggarwal, zusammengestellt und herausgegeben, Swami während der Konferenz präsentiert und den Teilnehmern zugänglich gemacht. Das Buch enthält, aus einer großen Anzahl von Einsendungen, ausgelesene Beiträge von 85 Praktikern aus Indien und 16 Praktikern aus anderen Ländern. Dieses Buch ermöglicht den Zugriff auf die Arbeit vieler Praktiker - mehr als derjenigen, die an der Konferenz teilnahmen oder jener, deren Präsentationen bei der Konferenz zu sehen waren. Diese Ausgabe repräsentiert die Bemühung, die Früchte der Erfahrungen der Praktiker über 20 Jahre Vibrionics-Arbeit im großem Umfang zu teilen.

Die Beiträge bieten eine Fülle von Informationen zur direkten Anwendung in diesem Tätigkeitsfeld. Ziel ist es, Praktiker, egal auf welchem Level sie auch sind, zu unterstützen und dabei zu fördern ihre Kapazität auszubauen, damit sie ihren Patienten die beste Versorgung bieten. Es soll die Praktiker auch über spezielle Entwicklungen der Vibrionics-Ausübung auf der ganzen Welt informieren. Darüber hinaus ist das Werk eine Ressource für Menschen in Gesundheitsberufen und für Menschen die ein tieferes Verständnis für Sai Vibrionics suchen – dessen Ursprung, Entwicklungsgeschichte und gegenwärtiger Anwendung. Es sei darauf hingewiesen, dass wir neben denen im Band enthaltenen Beiträgen viele weitere wertvolle Beiträge erhielten. Wir erhielten diese aber zu spät für die Veröffentlichung in diesem Band. In naher Zukunft werden auch diese wertvollen Beiträge organisiert und veröffentlicht werden.

Zusätzlich zu dem Band wurde ein 14-Minuten-Video mit dem Titel "Was ist Sai Vibrionics" Swami präsentiert und auf der Konferenz gezeigt. Diese Videopräsentation war auch als DVD für die Teilnehmer erhältlich. Sie wurde vom Senior-Praktiker Herrn Dairusz Hebisz (Polen) produziert, und in Englisch von Dr. Suneil Aggarwal (UK) gesprochen. Der Film erzählt die Entwicklungsgeschichte von Vibrionics und erklärt, wie der SRHVP funktioniert. Der Film zeigt eine anschauliche Einführung in Sai Vibrionics. Dies ist für Praktiker, beim Versuch potenzielle Patienten und allgemeinem Publikum zu erklären was Sai Vibrionics ist, sicher von unmittelbarem Wert.

Die Ausstellung

Begleitend zur Konferenz gab es die Ausstellung *Sai Vibrionics auf der ganzen Welt*, organisiert von Oberst Samir Bose, der mittels Diagramme, Karten und Fotos die Geschichte der Sai Vibrionics Bewegung, was sie ist und woher sie kommt, zeigte. Die Ausstellung enthielt Berichte über Sai Vibrionics Aktivitäten, die Ausbildung der Praktiker und über die medizinischen Camps in Indien und vielen anderen Ländern.

Ein Meilenstein Ereignis

Insgesamt war die 1. Internationale Sai Vibrionics Konferenz ein Meilenstein Ereignis. Es ist zu hoffen, dass die Konferenz ein Sprungbrett für die nächste Stufe von Vibrionics bietet, den Weg zu einer vermehrten Zusammenarbeit zwischen Praktikern ebnet und weitere Entwicklungen bei der besten Anwendung von Sai Vibrionics und der Unterstützung der Sai Vibrionics Ausbildung auf der ganzen Welt, katalysiert. Bis dato wurden etwa 4.500 Praktiker geschult und es wurden weit über 1,8 Millionen Patienten behandelt. Es sind aber noch unzählige Millionen mehr in Not, die auf eine Behandlung warten. So reisten die Praktiker der Konferenz mit Swami's Segen, gefüllt mit Enthusiasmus und Glauben für ihre Sevātätigkeit ab, entschlossen durch harte Arbeit und selbstlosem Dienst die Mission der Liebe, die Swami ihnen übertragen hat, auszuführen.

KONFERENZPROGRAMM:

Sonntag, 26. Jänner 2014

Am frühen Morgen versammelten sich die Teilnehmer im feierlichen Peda VenkamaRaju Kalyana Mandapa (Swami' Alten Mandir) in Puttaparthi, der von zwei Praktikern in einen schönen Platz, mit leuchtenden Blumen und Grünpflanzen geschmückt, verwandelt wurde. Die Konferenz begann um 8Uhr mit dem Singen von 3 OMs, gefolgt von einem 6-minütigen Singen der Veden von 6 Teilnehmern der Konferenz. Das Entzünden der Lampe und die Eröffnung der Konferenz wurde auf dem Podium von den Ehrengästen Sri RJ Rathnakar, Hauptgast Justice AP Misra, Sri V Srinivasan, Sri TKK Geehrter, Swami Ananda und Dr. Michael Rakoff und Herrn Justice Misra, vorgenommen. Dann wurde die Schleife durch-geschnitten, um das erste Exemplar des Buches über die Konferenz zu veröffentlichen.

Herr Dariusz Hebisz, Senior Praktiker und Vibrionics Trainer / Koordinator für Polen, wurde eingeladen sein Video *What is Sai Vibrionics?* Gott darzubringen. Das neue Video wurde mit lautstarken Applaus angenommen. Das Video wird auf unsere offizielle Webseite gestellt.

Erste Versammlung : Begrüßungsansprache von Dr Jit K Aggarwal

Protokollchefin, **Ms Susan Sullivan-Rakoff**, Vibrionics Trainer/Koordinator für die USA und Herausgeberin des Sai Vibrionics Newsletter bat **Dr Jit K Aggarwal**, Gründer und Direktor von Sai Vibrionics auf das Podium um die Begrüßungsansprache zu halten. Dr. Aggarwal begann mit der Begrüßung aller Teilnehmer und der Bitte um Swami's Segen bei dieser Versammlung. In seinem Vortrag *Sai führt – Vibrionics nimmt Form an*, erzählte Dr. Aggarwal über sein anfängliches Erstaunen als ihm Swami während eines Interviews im April 2007 sagte, dass in Puttaparthi eine Internationale Vibrionics-Konferenz abgehalten werden wird. Sein Wort ist unumgänglich und erfüllt sich jetzt. Die Reaktion der Praktiker auf die Konferenz war überwältigend. Mit großen Bemühungen und der Hilfe vieler Hände wurde das Ereignis realisiert. Dr. Aggarwal teilte dann mit den Teilnehmern seine persönlichen Erfahrungen über Swami's Rolle bei der Entwicklung von Vibrionics, das Ausmaß aufzeigend, indem unser Herr persönlich diese Arbeit führte und leitete. Um nur einige wenige Beispiele zu nennen, zeigte Swami bei zahlreichen Interviews ein großes Interesse für die SRHVP Maschine. Er segnete das Originalmodell das Dr. Aggarwal 1994 konstruierte und dann lobte er ein verbessertes, kleineres Modell im Jahre 1996. 1998 sagte Er, dass Sai Vibrionics nur aus Seinen Göttlichen Schwingungen besteht. Wiederholt instruierte Er Dr. Aggarwal über Vibrionics zu lehren und lenkte die Verbreitung von Vibrionics außerhalb des Ashrams und in anderen Ländern. Im Jahr 2008 segnete er die 108 Kombo Box. Noch im März 2011, einige Tage bevor Er in das Krankenhaus ging, bekräftigte Er, dass Sai Vibrionics sich in der Sai Organisation fortsetzen soll. Dr. Aggarwal hielt die Praktiker dazu an bei der Konferenz von der goldenen Möglichkeit voneinander zu lernen Gebrauch zu machen. Er endete seine Ansprache mit dem Gebet: Mögen die Hände des Herrn weiterhin jene führen und leiten, die aufrichtigen Herzens dienen wollen.

Eröffnungsansprache von Sri R J Rathnakar

Dr. Aggarwal bat dann Sri R J Rathnakar die Eröffnungsansprache der Konferenz zu halten. Sri Rathnakar nahm dann Bezug auf Swami's Aussage im Jahr 2007, dass es eine Internationale Konferenz geben würde. Er fuhr fort zu betonen, dass Swami möchte, dass wir wissen, dass wenn Er etwas sagt, Sein Wort eine so hohe energetische Schwingung hat, dass es Realität werden muss. Sri Rathnakar gab zu, dass er nicht genau wusste was ihm bei der Konferenz erwarte – er dachte es sei eine „Klassenzimmer Angelegenheit“. Er hätte nie gedacht, dass sie so vibrierend ist. Zwei Dinge waren dem Sprecher durch das Handout klar: Um Vibrionics auszuüben, muss man ein gutes Herz haben, aber für alles was man macht auf dieser Welt, braucht es ein gutes Herz, riet Sri Rathnakar. Von einem guten Herzen wird die

Einheit der Absicht kommen, und mit dieser Einheit wird man definitiv das Ziel erreichen. Zweitens: Swami ist der Heiler unserer Patienten und es wäre eine Täuschung anders zu denken.

Sri Rathnakar erzählte dann seine persönliche Erfahrung als Patient vor einigen Jahren. Als Folge eines schweren Unfalls landete Sri Rathnakar für 4 Wochen auf der Intensivabteilung des Super Speciality Hospital. Bhagwan hatte ihn dort besucht. Obwohl Sri Rathnakar mehrere Knochenbrüche und eine schwere Verletzung am Bein erlitten hatte, hatte er zu keiner Zeit Schmerzen. Swami beruhigte ihn von ersten Tag des Unfalls mit der Frage: Wann gehst du? Trotz der Tatsache, dass der Knochen pulverisiert war, kann er mit Swami's Gnade heute wieder gehen. Er hat sich wieder so gut erholt, dass er bei einem Ausflug mit seinen Söhnen die fast 600 Stufen zum Golakanda Fort hochgehen konnte. Oben angekommen sprach er dann gleich ein Dankgebet an Swami.

Sri Rathnakar betonte weiterhin, dass es in der Natur des Göttlichen ist, dass wenn es einmal in uns gelegt wird, sagte er, dann kann es sich nicht mehr ändern oder verringern – es wird immer bleiben. Swami hat jeden von uns Seine Liebe gegeben und Seine Schwingung in uns gelegt, genau wie Er Seine Energie in alles in diesem Universum gelegt hat und damit alles mit Seiner Liebe erfüllt hat. Sri Rathnakar erinnerte sich an einen Vorfall dessen Zeuge er während eines Darshans war. Swami ging auf einen Mann aus Malaysia zu. Dieser benötigte seit den letzten 9 Jahren eine Krankenbahre. Swami sagte zu ihm: „Du wirst wieder gehen“ und dann stand der Mann auf und ging vor allen Augen. So groß war die Schwingung in Seinen Worten und in Seiner Berührung, so dass er den Mann heilen konnte. Er bezog sich auf zahlreiche weitere Heilungen durch den Herrn, die er beobachtet hatte.

Abschließend hatte Sri Rathnakar eine Botschaft für die Vibrionics-Praktiker: Swami kennend, sagte Sri Rathnakar, weiß er, dass Swami sehr wählerisch bei Menschen ist, da Swami weiß was wichtig ist. Sri Rathnakar drückte damit seine Ansicht aus, dass dies der Grund ist, warum Swami Dr. Aggarwal auswählte und ihn Schritt für Schritt führte und ihn immer wieder segnete. Sri Rathnakar setzte mit seiner Rede fort, indem er die Versammelten direkt ansprach: Swami segnet dieses wundervolle Instrument der Heilung nach wie vor und auch alle jene die Vibrionics praktizieren. Sie alle wurden von Bhagawan selbst ausgewählt. Es gibt Millionen leidende Menschen die Gesundheit, Unterstützung, Liebe, Hilfe und Betreuung brauchen. Als Sai Devotees und als Praktiker von Sai Vibrionics, verbunden mit dem Namen Sai, haben wir die heilige Pflicht mit einem reinen Herzen zu dienen und diese wundervolle Arbeit zu verbreiten. Sri Rathnakar sagte auch, dass er zu Swami betet, dass Er uns alle mit den Schwingungen füllt, um diese Heilmethode für alle auf diesen Planeten zu verbreiten um Gottes eigenes Königreich der Liebe hervorzubringen. Sri Rathnakar stellte dann die Frage: Als Swami vor 6-7 Jahren beschloss, dass es eine Konferenz geben wird, glauben Sie nicht, das er auch entschieden hatte wer dort anwesend sein wird? Er hielt die Praktiker dazu an: Möget ihr wieder zurückgehen und das Gelernte an die Bedürftigen verbreiten.

Worte der Weisheit: Mr. Justice A P Misra

Der Ehrengast der Konferenz Mr. Justice A P Misra wurde eingeladen Worte der Weisheit zu sprechen. Er begann seine Rede mit dem Dank an Dr. und Mrs. Aggarwal für die Gelegenheit zu diesem großartigen Publikum von Vibrionics Praktiker zu sprechen, die sich hier aus einem Göttlichen Grund und für Göttliche Werte versammelt haben. Justice Misra merkte an, dass das Leben der Praktiker einen Sinn hat, da Swami sie gesegnet hat. Früher, als Antibiotika in Gebrauch kam und Krankenhäuser gebaut wurden glaubten alle, dass dies die Antwort auf Krankheiten sei. Keiner bedachte, dass sich dadurch mehr Probleme ergeben würden, wenn wir alle diese Mittel in unsere Körper hineingeben. Justice Misra drückte auch seine Dankbarkeit aus, dass Swami diese Konferenz vorhersagte. Er verweist auch auf die Bedeutung des Veranstaltungsortes, Swami's Alten Mandir. Er erinnerte daran, dass dieser Platz vibriert, da er in der Nähe von Swami's Geburtshaus ist. Seine Mission begann hier in Seinem Ersten Mandir. Die Tatsache, dass die Konferenz an einem Ort beginnt an dem eine so staunenswerte Avatarschaft begann, weist daraufhin dass Vibrionics bestimmt ist, für eine lange Zeit erfolgreich zu sein. Justin Misra brachte zum Ausdruck, dass er an die reale Heilkraft von Schwingungen glaubt.

Dann sprach er über Vibrionics in einem größeren Kontext. Er erklärte, dass das ganze Universum mit Schwingungen gefüllt ist. Vibrionics ist nur ein begrenzter Teil von dem, was diese Schwingungen zum Wohle der Menschheit tun können. Sehr wortgewandt malte er ein dynamisches Bild über das Universum in konstanter Bewegung, der Erde um die Sonne kreisend, die Sonne in der Milchstraße bewegend und von der Bewegung der Milchstraße selbst. Alle diese Himmelskörper legen riesige Distanzen in einem gewaltigen Tempo zurück. Die Energie des Universums ist unendlich. Swami kam auf die Erde und zeigte uns, dass diese Energien in jedem von enthalten sind, die Kraft der Schwingungen ist in jedem Devotee.

Daher sollten Praktiker bei der Ausübung von Vibrionics erkennen, dass sie nicht anderen helfen, sie verbessern sich selbst. Sie dienen nicht der Menschheit, sondern zuerst sich selbst. Er erwähnte dann ein Beispiel zu den Auswirkungen eines liebevollen Diensts am Nächsten. Bluttests, durchgeführt an Studenten von Mutter Teresa, die in mitfühlenden Tätigkeiten involviert waren, zeigten das Vorhandensein eines Immunfaktors, als Hinweis dafür, dass ihre Gesundheit gestärkt wurde. Ergebenheit, Engagement und Hingabe beim Dienst am Nächsten führen zu diesen Ergebnissen. Mr. Justice Misra hielt die Praktiker dazu an, reine Gefäße der Liebe und des Mitgefühls zu werden. Er sagte voraus, dass das Goldene Zeitalter kommt. Heute ist es uns möglich Schwingungen in Fläschchen zu bringen und der Tag wird kommen, wenn alle Krankheiten auf diese Art geheilt werden können. Er sagte ohne zu zögern, dass der Tag kommen wird wenn es Vibrionics auf der ganzen Welt gibt. Zum Abschluss bedankte sich Mr. Justice Misra herzlichst für das Privileg an dieser Konferenz teilnehmen zu können, da Swami diese zu einem Erfolg machen wird und sie alle Teil davon sind. Er wünschte den Praktikern alles Gute.

Nach der Rede von Justice Misra wurden spezielle Gäste zum Ausstellungsbereich für die „Banddurchtrennungszeremonie“ gebeten, um die Ausstellung *Sai Vibrionics around the World* als eröffnet zu erklären.

Während die „Banddurchtrennungszeremonie“ außerhalb der Halle im Gang war, genossen die Praktiker ein 8-minütiges Video, eine Zusammenstellung namens *The Blessing of Vibrionics (der Segen von Vibrionics)*, das von **Mr. Dariuz Hebisz** produziert wurde. In den Jahren 2008 bis 2010 segnete Swami beim besonderen Anlass von Guru Purnima das Vibrionics Team, indem es ihm eine Torte darbringen durfte. Bei allen 3 Gelegenheiten entzündete unser wohlwollender Herr die Kerze, schnitt die Torte an und segnete die Verteilung von Prasadam im Mandir. Wir sehen dies als einen öffentlichen Segen von Swami und als eine Ermutigung für alle Praktiker, dass diese Arbeit unter direkter göttlicher Führung steht.

Die Präsentationen der Praktiker

Die Hauptrednerin **Ms Pat Hunt** ⁰⁰⁰⁰² **UK**, Leiterin der Vibrionics Forschung, Trainerin, und langjähriges Mitglied des Kernteams von Vibrionics. Sie sprach über My Journey to Vibrionics-Signs of the Unseen. Sie beschrieb, wie sie von Swami zur Homöopathie hingeführt wurde, wie sie Swami Narayani und Swami Ananda's Buch Handbook of Healing entdeckte und wie sie dann die Aggawals kennenlernte. Sie waren dann bei der Entwicklung von Vibrionics unter der ständigen Führung von Swami. Als Vibrionics dann wuchs, entstand die Notwendigkeit für Standard-Kombos, um die vielen Symptome und Krankheiten, die regelmäßig bei Heilcamps und Kliniken behandelt wurden, abzudecken. Frau Hunt wurde die Aufgabe übertragen die Mixturen und Heilmittel, die in der 108 Kombo Box enthalten sind, zu erforschen und zu erarbeiten. In den Monaten, in denen sie diese Arbeit durchführte, spürte sie ständig Baba's Präsenz und Seine Führung. Sie teilte auch ihre Erfahrung mit Urtinkturen wie Arnika, Calendula (Ringelblume) und Hypericum (Johanniskraut) und bot, neben anderen Erkenntnissen, ein neues Verständnis bei der Behandlung vom TB Miasma an.

Die Programm-Moderatorin **Ms Susan Sullivan-Rakoff** ⁰¹³³⁹ **USA**, sprach über die Auswirkung von Depressionen & und die Rolle von Vibrionics bei deren Heilung. Sie referierte über Depressionen, deren Ursachen und Auswirkungen, betonte die Verbindung von Körper und Geist und erklärte ihre Behandlungsansätze mit Vibrionics bei solchen Fällen. Sie sagte, dass die Ermutigung der Patienten ihr Sadhana (spirituelle Praxis) zu verstärken und eine-Herz-zu-Herz Verbindung mit ihren Patienten zu entwickeln, wichtig sind. Ihr Beitrag enthielt im weiteren Verlauf auch Fallstudien aus ihrer Praxis. Sie erzählte nicht nur von der Behandlung der Langzeitdepression, sondern auch von Fällen durch Nikotinkonsum, Bipolarer Störung, Essstörung, Knieverletzungen und auch über eine erfolgreiche Behandlung von Kieferknochenrückgang, der durch eine Strahlentherapie ausgelöst wurde.

Ms Akasha Wood ⁰⁰¹³⁵ **USA**, Senior Praktikerin, sprach über die Erforschung des 5. Elements, dem Akash, dabei spekulierte sie bei ihrer Erklärung über dessen Rolle bei Vibrionics in Hinsicht auf den Ursprung und der Funktionsweise der SRHVP Maschine, die aus seinem Vorläufer Radionic entwickelt wurde. Sie erörterte Dr. Emoto's Erkenntnisse über die Auswirkungen von menschlichen Gedanken und Emotionen auf das Wasser. Im weiteren Verlauf präsentierte Ms Wood auch Fallstudien bei der Behandlung von spastischen Erstickungsanfällen, Bindehautentzündung, blutenden aufgesprungenen Füße, Albträumen und Wutanfällen bei Kindern, Schlaflosigkeit und Angst bei leichtem Asperger's Syndrom und bei Hämorrhoiden und Verstopfung.

Zweite Versammlung

Mrs Kamlash Agarwal ⁰²⁸¹⁷ **India**, Senior Praktikerin und Trainerin, teilte ihre persönliche Reise vom Patienten zum Praktiker mit den Teilnehmern, mittels der Rückverfolgung ihrer Genesung von einer

lähmenden Arthritis bis hin zu ihrem von Seva erfülltem Leben als Lehrerin und Praktikerin aus Mumbai. Weiters berichtete sie von 5 bemerkenswerten Fallstudien bei der Behandlung von chronischer Arthritis, Augenproblemen (Allergie, Unterlidfaszikulationen, Gerstenkorn) Sinus und Stauballergie. Mrs. Agarwal dankte Swami für die Art wie er sie nach Parthi, zu ihrem ersten und letzten Darshan, kurz vor Seinem Mahasamadhi, gebracht hatte.

Mr Makoto Ishii PhD ⁰²⁷⁷⁹ Japan, bot eine erzieherische Perspektive von Vibrionics. Da er sowohl in Vibrionics als auch in Educare involviert ist, berichtete er über seine Erkenntnisse bezüglich der Affinität dieser beiden Systeme. Er sprach darüber, wie man das manchmal ärgerliche, oft verletzte innere Kind – das „Kleine Ich“ behandeln kann, dass es wie alles andere, auch ein Aspekt des Göttlichen ist - und Swami sagt, dass wir das sind. Weiters berichtete er über Behandlungsmethoden bei Sarkoidose Tumoren, Abhängigkeiten, Aortendissektionen, Fibromyalgie, Morbus Meniere, Herzfehler und Lungenkrebs.

Dr Dipa Modi MD ⁰²⁸⁰² UK, in Eine Ärztin in vielen Disziplinen erzählte die Geschichte, wie sie Swami als junges Mädchen in Uganda traf und wie sie als sie als Ärztin in UK praktizierte und dabei die Schwächen der Allopathie erkannte. Sie erzählte über ihre Reise durch die Welt der alternativen Medizin, auf der Suche, das Leid der Patienten zu lindern. Ihre Suche führte sie zu Vibrionics. Weiters beinhalteten ihre Beiträge Behandlungsmethoden bei Bienenbefall, Kropf, chronischer Verstopfung, Wasseransammlung mit hormonellen Ungleichgewicht, chronische Ohrenschmerzen und wiederkehrenden Nierensteinen.

Ms Ana Sarasvati Konjar ⁰¹²²⁸ Slovenia, Senior Praktikerin, sprach über das Tagebuch einer Vibrionics-Praktikerin. Nachdem sie selbst eine bemerkenswerte Heilung durch Vibrionics erfahren hatte, widmete sie sich der Aufgabe, Vibrionics an andere weiterzugeben. Sie beschrieb ihre inspirierenden Erfahrungen bei medizinischen Camps in Kodaikanal, Dörfern in Andhra Pradesh und auch in Slowenien. Sie teilte auch mit den Praktikern einige herausragende Fallstudien, wie die Heilung eines durch einen Schlaganfall Gelähmten und eine Wiederbelebung von einem Kollaps. Weiters berichtet sie über ein Fall von Geschwüren und über zwei Fälle von Fernheilung von Schlaflosigkeit und Sehverlust durch grünen Star.

Mr Jullius Tan ⁰²⁷¹⁷ Malaysia, sprach über Vibrionics und den drei Gunas. Er praktiziert seit 2007 und er erzählte, wie er sein Wissen über die drei Gunas in seine Arbeit mit Vibrionics integriert und die Behandlung seiner Patienten auf deren entsprechenden Disposition maßschneidert. Am nächsten Tag sprach Herr Tan über eine weitere Erfahrung mit Vibrionics bei der Behandlung von Unfruchtbarkeit. Kinder die durch die Vibrionics-Behandlung geboren wurden haben sich als außergewöhnlich begabt gezeigt.

Ms Anna Chinellato ⁰²⁵⁵⁴ Italy, Senior Praktiker and Trainerin, mit der Glaube versetzt Berge erzählte sie die Geschichte, wie ihr Swami während eines Darshans eine dramatische eindeutige Bestätigung dafür gab, dass sie Vibrionics lernen sollte. Sie stellte aus ihrer Praxis inspirierende Fälle vor, wie den eines 14-jährigen Jungen, der mit chronischer Epilepsie und möglicher Schizophrenie in das Krankenhaus eingeliefert wurde. Sein Verhalten änderte sich nach der Einnahme von 2 Vibrionicspillen und liebevollen Worten vollständig.

In der Essenshalle (siehe Foto) wurde ein köstliches Mittagessen von der Delegation aus Malaysia serviert. **Prof A Anantharaman**, Media Koordinator für den Sri Sathya Sai Central Trust besuchte die Konferenz als Beobachter und Gast.

Dritte Versammlung

Dr Jit K Aggarwal eröffnete das Nachmittagsprogramm mit der Durchführung einer **Fragen & Antwort Session** für Praktiker. Er lud dann **Swami Ananda** von der Soham Foundation ein, auf das Podium zu kommen. Mit der bereits verstorbenen Swami Narayani hatte er die homöopathischen Kombinationen entdeckt, die dann später in Sai Vibrionics eingebaut wurden. Es war Swami Narayani, die während eines Treffens mit Dr. Aggarwal der Heilmethode den ursprünglichen Namen Vibrionics gab. Die Serie von Soham Büchern wird auch heute noch von allen Senior Praktikern verwendet.

Swami Ananda's erster Vortrag

Swami Ananda sagte zu Beginn seines Vortrages, dass er im Publikum nun jene enttäuschen müsse, die sich Wunder erwarten, da er im Begriff war die Wahrheit über seine Reise, wie er ein Heiler wurde, zu erzählen. Er erzählte dann wie Swami Venkatesananda und Swami Narayani in sein Leben kamen. Ein Freund lud ihn ein zu Swami Venkatesananda zu gehen und ihm zuzuhören, da dieser Südafrika besuchte und eine Reihe von Vorträgen über verschiedene Themen gab. Swami Ananda ging hin, aber seine anfängliche Haltung war arrogant und egoistisch. Er fragte sich, was er da unter den Menschenmassen und dem Lärm mache. Aber nach dieser ersten Erfahrung besucht er jeden einzelnen Vortrag, auch wenn die Vorträge für ihn schwierig zu verstehen waren, da Swami Venkatesananda's Stimme leise war. Dann

vereinbarte ein anderer Freund einen Termin bei Mataji (Swami Narayani) für ihn. Swami Ananda wehrte sich, stimmte aber dann widerwillig zu diesem Termin einzuhalten. Sie begrüßte ihn mit einem Lächeln. Im Raum sah er ein Bild von ihrem Guru, Swami Venkatesananda. Sie sprachen bis ein Uhr nachts - und von da an hatte sich sein Leben völlig verändert!

Swami Ananda übermittelte dann eine innige Botschaft an die versammelten Praktiker. Er sagte, dass wir nicht wissen woher wir kommen und wohin wir gehen, aber die Praktiker hier von Baba gerufen wurden und nun ihre Berufung haben. Sie haben jetzt die kurvige Straße gefunden und folgen nun dieser. Aber das Leben nimmt seinen eigenen Verlauf. Wir denken, dass wir es sind, die unser Leben gestalten. Das ist eine Illusion. Was wir zu lernen haben ist, dass wir unser Ego dort lassen sollen wo es hingehört und lernen uns hinzugeben. Swami Ananda sagte noch, dass er nie geglaubt hätte, dass er heute hier stehen würde. Mit 70 Jahren erwartete er, dass er mit einem Stock gehen würde. Er sagte, dass er für jede einzelne Sache die passierte dankbar ist und er riet den Praktikern Dinge zu reflektieren, denn dann kann man dankbar darüber sein und je dankbarer man ist, desto mehr Türen öffnen sich. Swami Ananda fuhr hingebungsvoll fort, die Wichtigkeit der Hingabe zu unterstreichen. Gott wird dann übernehmen und unermessliches Gedeihen bringen. Er sagte, dass Dr. Aggarwal mit Hilfe von Baba's Gnade großartige Arbeit leistet und er mahnte die Praktiker sich bewusst zu sein, dass sie NICHT bewusst sind. Zum Schluss forderte Swami Ananda die Praktiker auf mit Liebe zu dienen und nie zu denken, dass sie den Patienten einen Gefallen tun, sondern sie sollen ihren Patienten dankbar sein, dass sie ihnen eine Möglichkeit zum Dienen geben – und wenn sie sich so verhalten - dann übernimmt Gott.

Die Präsentationen der Praktiker gingen weiter...

Mr Zbyszek Slowik und seine Frau, **Mrs Alicja Slowik**, ⁰³⁰⁴⁰ **Poland**, Senior Praktiker erzählten wie sie nach Alicja's erfolgreicher Erfahrung mit Vibrionics bei der Geburt ihres Kindes nach und nach eine Familie von Sai Praktiker wurden. Sogar ihre jungen Söhne wählen intuitiv die richtigen Heilmittel für sich. Sie haben ihr Vibrionics-Seva über ihre Gemeinde verstreut. Herr Slowik erzählte über interessante Fälle, mitunter von einer erfolgreichen Behandlung einer schwangeren Kuh mit einem entzündendem Euter und einem Hund mit vielen chronischen Krankheiten.

Prof Sangeeta Srivastava PhD ⁰²⁸⁵⁹ **India**, Delhi, Koordinatorin und Trainerin erzählte in Spektakuläre Reaktion von Pflanzen auf Vibrionics einige ermutigende Berichte über Pflanzen. Ein Experiment zeigte, dass Pflanzen am besten mit CC1.2 Pflanzentonic und Liebe wachsen. Sie berichtete auch über Erkenntnisse der Forscher Sir Jagdish Chandra Bose, Grover Cleveland Backster, Stefano Mancuso, and Dr Konstantin Korotkov. Prof Srivastava und erinnerte das Publikum, dass das Diktum „Liebe alle, diene allen“ auch auf Pflanzen zutrifft. Das Potential zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ist immens.

Prof Susan Wei PhD ⁰²⁷⁹³ **USA**, Senior Praktikerin, fragte die Praktiker Wer heilt wen? Auf einer tieferen Ebene sehen wir, dass die Rolle des Patienten und die des Praktikers zutiefst austauschbar ist. Anhand von Beispielen aus ihrer Praxis bei der Behandlung von Frakturen, rheumatischer Arthritis und Lähmung, mentalem Missbrauch und Krebs sprach Frau Wei darüber, wie Vibrionics Swami's Lehren bekräftigt: dass Bindungen verwunden, dass wir nicht die getrennten Einzelpersonen sind, die wir zu sein glauben, dass Liebe die Tür zur Heilung öffnet und dass wir in unseren Patienten auch Gott sehen. Vibrionics kann uns dabei helfen, die Einheit aller Wesen zu begreifen. Swami ist der einzige Heiler.

Ms Marina Kouvaka ⁰²²⁹⁵ **Greece**, Senior Praktikerin und griechische Koordinatorin, riet den anderen Praktikern Übernimmt nicht den Stress der Patienten. Sie teilte mit dem Publikum ihre wertvollen Erfahrungen. Sie erzählte, dass sie besorgt war, dass sie nicht die Fähigkeit habe alle Probleme ihrer Patienten zu lösen – bis sie erkannte, dass Gott der Heiler ist, der ihr ermöglicht ihre egoistischen Bedenken loszulassen. Sie beschrieb ihr neugefundenes Vertrauen und die erstaunlichen Heilungen mit der 108 Kombo Box. Einmal nahm sie durch eine Verwechslung bei Migräne die Kombo CC13.3 Bladder anstatt von CC 11.4 Migraine, aber Swami behob den Fehler und das Heilmittel wirkte sofort.

Vierte Versammlung

Mrs Pavalam Gunapathy ⁰²⁷⁹⁹ **UK**, Senior Praktikerin and Trainerin sprach über ihre Erfahrungen in Ein Fluss des Mitgefühls. Mit nur 3,5 Jahren Praxis hat sie bereits 2500 Patienten mit fast 100 % Erfolg behandelt. Sie ist auch eine sehr aktive Vibrionics-Trainerin und führt in Sierra Leone und UK Workshops und Heilcamps durch. Sie berichtete über unterschiedliche Fälle der erfolgreichen Behandlung bei Herzattacken, chronischem Asthma, chronischem Niesen, Blasenentzündung und Knochenkrebs. Unzählige Patienten haben ihre liebevolle Fürsorge erhalten. Sie verbringt Zeit mit ihren Patienten, um

über deren Probleme zu sprechen, erkennend, dass die Wurzel der körperlichen Beschwerden oft ein mentaler oder emotionaler Kummer ist.

Ms Vanitha Loganathan ⁰²⁸⁹⁴ **UK**, sprach über ihre Erfahrung mit Vibrionics bei **Mr Kanagarajan Shanmugam** ⁰²⁸²⁰ **UK**, mit deren sieben steifen Schultern, die sie zuvor ohne Erfolg mit Allopathie behandelt hatte. Sie war so von dieser Erfahrung beeindruckt, dass sie kürzlich eine Vibrionics-Praktikerin geworden ist. Am folgenden Tag ergänzte Frau Loganathan ihren Bericht über kürzliche Leelas bei ihr zuhause. Es bildete sich Vibuthi auf ihrer 108 Kombo Box, auf Swami's Foto und auch auf ihrem eigenen Passfoto, als sie über die Teilnahme an der Konferenz nachdachte.

Abschiedsrede: Dr. Michael Rakoff, MD

Die Abschiedsrede, Komplementärmedizin – eine Verbindung von Körper, Geist und Seele wurde von **Michael Rakoff, MD, USA**. gehalten. Dr. Rakoff sprach über die Vibrionics Erfahrungen seiner Frau und seinen eigenen direkten Erfahrungen als Kinderarzt und Gesundheitsberater in den USA und in Indien. Er sprach weiters über die Entwicklung der Geist-Körper Forschung vom nationalen Gesundheitsinstitut in den USA. Seine Rede befasste sich mit 6 Punkten von Swami: Behandelt den Geist und die Seele, Behandelt die Patienten und nicht die Krankheit, Verbreitet Liebe und Mitgefühl auf die Patienten, Wir sind alle von göttlichen Schwingungen, die von einer Person zur anderen Person interagieren, umgeben, Habt Vertrauen, alles kann erreicht werden, Seid von Liebe erfüllt, euer Lachen beruhigt eure Patienten.

Der Tag endete mit einem begeisternden Beifall der Delegierten für **Dr Jit and Mrs Hema Aggarwal** für ihre mehr als 20-jährige unermüdliche Hingabe an Sathya Sai Baba, für die Entwicklung von kostenfreien Vibrionics-Heilmittel, dem Dienst an die Kranken auf der ganzen Welt und die Ausbildung und Unterstützung von Vibrionics-Praktikern allerorts.

Um 8 Uhr abends wurde in der Nordindischen Kantine ein köstliches Abendessen für alle Delegierten und Gäste serviert.

Das Aarti wurde unserem Herrn von **Swami Ananda** und **Ms Pat Hunt** dargebracht. Damit endete das Konferenzprogramm für diesen Tag.

Montag 27. Jänner 2014

Das halbtägige Programm begann um 9.30 in Swami's Alten Mandir. **Dr Jit K Aggarwal** machte eine Rückschau auf die Ereignisse des Vortags und führte eine zusätzliche **Frage&Antwort** Session durch.

Swami Ananda's zweiter Vortrag

Swami Ananda sagte zu Beginn, dass es für ihn eine sehr beeindruckende Erfahrung ist hier zu sein. Er merkte an, dass er am vorigen Tag über Hingabe gesprochen hatte. In seiner Rede erklärte er nochmals die Hingabe, indem er seine eigenen Erfahrungen mit den Praktikern teilte.

Mataji hatte die Fähigkeit der Hingabe. Ihr war es möglich diesen großen Dienst zu tun, indem sie alle ihre Heilmittel kaufte. Einmal hatte sie die Möglichkeit, durch einen Freund aus London der nach Südafrika kam, eine Maschine mit Karten und Heilmittel zu bekommen. Aber die Kosten dafür waren 100 Pfund, die sie nicht hatte. Mataji ging in ihren Gebetsraum und übergab alles Gott indem sie sagte: Wenn du das für die Welt willst, dann bitte hilf mir. Dann ging sie wieder zu ihren Patienten. Um 10 Uhr morgens kam der Postbeamte mit einem dicken, mit Briefmarken bedeckten, Umschlag. Im Brief war ein Scheck über 100 Pfund mit einer merkwürdigen Notiz. Ohne ihr Wissen reiste eine Londoner Freundin von ihr nach Spanien. Diese Dame nippte in Spanien am Balkon mit Meerblick an ihrem Kaffee, als sie eine Stimme in ihr hörte, die sagte, dass sie Mataji 100 Pfund schicken soll. Die Stimme wiederholte die Nachricht und beim dritten Mal rief sie: Sende diese Jetzt! Die Dame stellte daraufhin einen Scheck aus und gab ihn zusammen mit einer Notiz in den Umschlag, klebte diesen mit Briefmarken voll und sandte ihn ab. Als diese Dame dann in Südafrika ankam und Mataji traf, erzählten sie sich diese Geschichte – der Scheck und die Notiz waren von ihr. Swami Ananda erklärte, wenn wir uns vom Herzen hingeben, dann wird eine Energie aktiviert, die weit über alles geht was wir kennen. Alles was wir tun müssen ist, uns zu bemühen uns hinzugeben und bewusst zu sein. Wenn wir nicht bewusst sein können, dann macht das nichts, aber wir sollten uns wenigstens bewusst sein, dass wir NICHT bewusst sind.

Die nächste Erfahrung die Swami Ananda erzählte war von einer Patientin die zu Mataji's Klinik mit einer, wie der Arzt sie bezeichnete, bösartigen Warze auf der Stirn, kam. Mataji berührte die Warze mit ihrem Finger und gab ihr eine Medizin. Als die Frau zuhause ankam und sich in den Spiegel schaute, war die

Warze weg. Sie rief bei Mataji an und fragte was sie gemacht hatte. Matjai sagte, dass sie nichts gemacht habe, sie hätte sich nur ergeben - es geschah jenseits von ihr - es war die Gnade des Herrn.

Swami Ananda wies dann die Praktiker an, dass sie nicht fühlen dürfen, dass SIE heilen. WIR heilen nicht. Wir geben Essen aus, nicht einmal Medizin. Wie Heilung wirklich passiert, müssen wir gar nicht wirklich wissen. Es ist alles Baba's Gnade, Gottes Gnade. Wir brauchen uns nur daran erinnern. Swami erzählte weitere Erfahrungen. Zuerst über eine Frau, die mit ihren ernsthaften Rückenproblemen an einem Superspezialisten überwiesen wurde. Ihr Zustand verbesserte sich nach der Behandlung aus unserer Apotheke so großartig, dass dieser Arzt kam um herauszufinden, was wir ihr gegeben hatten. Der Arzt sagte, dass er die Kombination nicht verstehen würde, er aber der Patientin rate damit fortzufahren, da es ihr eigentlich, entsprechend dem Röntgenbild, unmöglich sein müsste zu gehen – trotzdem tat sie es. Zu einer anderen Zeit in den Jahren 1992-93 als die Klinik die sie 1987 gründeten in großen Schulden war, kam ein Mann und gab ihnen ein großes Darlehen. Dieses ermöglichte ihnen ihre Verbindlichkeit in nur 2 Jahren rückzuzahlen. Das Göttliche kümmert sich um alle unsere Probleme, darum seid bewusst, seid bewusst, seid bewusst.

Schließlich erzählte Swami Ananda die Geschichte vom Versagen der Bremsen seines Autos, als er Swami Venkatesananda auf einer Reise, in Sachen Homöopathie, fuhr. Swami Venkatesananda wies Swami Ananda sogar bei abwärtsgehender Strasse weiterzufahren. Als sie 52 Meilen später ihr Ziel erreichten stoppte Swami Ananda das Auto und entdeckte, dass die Bremsen nun vollständig funktionierten. Swami Venkatesananda meinte „Wenn ein klein wenig Liebe ein Auto reparieren kann, was wird diese Liebe dann nicht für ein menschliches Herz tun“? Swami Ananda sagte, dass wir uns an das ständig erinnern sollen. Wenn wir lieben, wird Gott in unserer Welt aktiv. Seid bewusst, seid bewusst, seid bewusst. Wenn wir etwas sagen, müssen wir uns fragen ob hier die Liebe spricht oder nur mein Ego? Mit Liebe werden Wunder geschehen.

Dr Anant Gaitonde's Rede

Dr. Anant Gaitonde zeigte, aus seinen wertvollen Erfahrungen als Arzt und Professor für Endokrinologie als auch Bakteriologie, prägnante Einblicke in die Allopathie. " Eins und Eins ergibt Zwei" , das wurde uns in der Schule gelehrt , sagte er, aber mit Allopathie auf dem Schwerpunkt Pharmakologie unterliegt die moderne medizinische Praktik der Täuschung zu glauben, dass " Eins plus Eins gleich Null" ist – „Krankheiten plus Medikament ergibt keine Krankheit“. Stattdessen werden die Beschwerden, durch die vielen verschriebenen Medikamente, um die Krankheit zu eliminieren, noch verstärkt. Krebspatienten sterben oft nicht an Krebs, sondern an der konventionellen Krebsbehandlung, die ihr Immunsystem ernsthaft beeinträchtigt und sie somit für andere schwerwiegende Krankheiten anfällig macht.

Er betonte Swami's segnende Hand bei der Entstehung von Vibrionics und wiederholte Swami's Lehre, dass die fünf Finger die panchabhutas, die fünf Elemente (Erde, Luft, Feuer, Wasser und Äther) repräsentieren. Ihre kraftvollen Schwingungen gelangen in das Essen, wenn es auf indische Art gemischt und mit den Händen gegessen wird. Er sagte, dass Swami Sein tiefgründiges Verständnis für Schwingungen mit Seiner Lehre „ Liebe alle, diene allen“ veranschaulicht hatte, sowie Jesus als Er sagte: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Beide lehrten über die unbegrenzte, alles durchdringende Energie der Liebe die im Herzen wohnt. Mit ihr ist alles möglich.

Er regte an, dass die Chinesische Medizin mit ihrem Verständnis für eine liebevolle Beziehung zwischen den physischen Organen in der Diagnose und bei der Behandlung der Krankheiten hilfreich sein könnte. Dr Gaitonde's Erkenntnisse eröffnete Perspektiven für weitere Studien und weiteren Möglichkeiten für die Heilung durch Vibrionics.

Dr Sara Pavan's Rede

Dr. Sara Pavan, MD, Anästhesist im Ruhestand, zeigte eine sehr nachdenklich stimmende PowerPoint Präsentation über Gesundheitstipps für den Alltag. Er wies darauf hin, dass integrale Gesundheitsversorgung ganzheitlich ist und sich gleichmäßig, mit der Erhaltung der Gesundheit sowie mit der Vorbeugung und Heilung von Krankheiten, beschäftigt. Er bezeichnete Pasupathi, Lord Sai, als den einzigen Heiler in allen Bereichen, ob Homöopathie, Schulmedizin und Naturheilkunde. Mit Bezug auf Swami, vergleicht Dr. Pavan den Körper mit einem Auto. Diese Analogie hatte er mit bunten Bildern ausgeführt. Er bot auch ein ansprechendes Akronym für Health (Gesundheit) an:

- H Hari (Gott); Source of Everything (Quelle von allem)
- E Exercise, Effort & Diet for Body and Mind (Übung, Anstrengung & Nahrung für Körper und Geist)
- A Awareness & Acceptance (Bewusstsein&Akzeptanz)

- L Love for Life; Level-Headedness (Freude am Leben, Besonnenheit)
T Thoughts; Shun Negative Thinking (Gedanken, Vermeide negative Gedanken)
H Harmony, Happiness & Humour (Harmonie, Glück & Humor)

Dr. Pavan erzählte eine bemerkenswerte Geschichte über den Verlust der Funktion seiner Hände und deren wundersamen Wiederherstellung durch Swami. Er betonte die Wichtigkeit der menschlichen Werte und die der Gelassenheit bei der Erhaltung der Gesundheit und einem langen und glücklichen Leben. Er beendete seine Rede mit der weisen Mahnung: „Lebe mit Wohl-behagen, ansonsten fühlst du dich unwohl“.

Zum Abschluss des Programms honorierte das Publikum mit einem begeisterten Applaus und einer Blumengirlande nochmals Dr. Aggarwal und Frau Agarwal, als Dankbarkeit für alles was sie für Sai Vibrionics und für alle Bedürftigen auf der ganzen Welt geleistet haben.

Die Aufladung der 108CC Box fand mit Swami's wundervollem Leela statt (siehe am Anfang bei Übersicht)

Die Konferenz schloss mit dem Singen von 3 OM's und Samastha Loka Sukhino Bhavantu und mit überquellender Dankbarkeit an Swami für dieses wunderbare Ereignis.

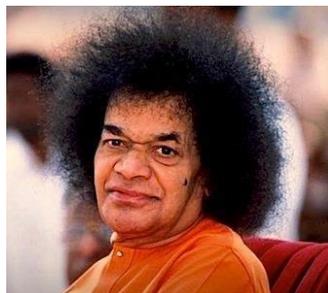




☪Die Verwendung der Sozialen Medien bei Verbreitung der Botschaft von Sait Vibrionics☪

Sai Vibrionics war gesegnet, da Radio Sai am 27. Jänner 2014 unter www.radiosai.org einen Beitrag mit Fotos über die Konferenz herausgab. Wenn Ihnen der Beitrag gefällt schreiben Sie dies bitte auf deren Webseite. Sagen Sie auch Ihren Patienten, Ihrer Familie und Ihren Freunden, dass sie schreiben.

Radio Sai stellte diesen Beitrag auch für Praktiker, Freunde und Patienten auf Facebook. Seien Sie „Freund“ mit Radio Sai und gehen Sie dann auf den Beitrag vom 27. Jänner und „Like“ den Beitrag.



☪ Göttliche Worte vom MEISTER HEILER ☪

“Entwickelt Selbstvertrauen und habt einen festen Glauben an Gott. Mit unerschütterlichem Glauben, weihet euer Leben dem Dienst an euren Mitmenschen und führt ein vorbildliches Leben.

...Sathya Sai Baba

+++++

“Was ist Dienst am Nächsten? Die Menschen sagen, es bedeutet „gute Arbeit“ zu tun. Denke nicht, dass Seva „gute Arbeit“ ist. Sogar die Einstellung “Ich mache Gutes für andere ist nicht positiv. Die richtige Einstellung ist, es als “Gottes Werk” zu sehen. Richtiges Seva bedeutet alle Tätigkeiten als Gottes Werk zu betrachten.“

...Sathya Sai Baba

Love All, Serve All, Help Ever Hurt Never, Book Commemorating Sathya Sai Baba's 80th Birthday, 2005

☪ Ankündigungen ☪

Bevorstehende Workshops

- ❖ **India Delhi-NCR:** Auffrischungsseminar für alle Praktiker 23 Mar 14, SVP workshop 20-24 Mar 2014 and AVP workshop 12-13 April 14, contact Sangeeta at trainer1.delhi@vibrionics.org
- ❖ **UK London:** AVP workshop 22-23 March 14, contact Jeram at jeramjoe@gmail.com
- ❖ **India Puttaparthi:** AVP&SVP workshops 18-22 April 14, contact Hem at 99sairam@vibrionics.org

An alle Trainer: Wenn Sie einen Workshop planen, senden Sie bitte Details an: 99sairam@vibrionics.org

Jai Sai Ram!

Sai Vibrionics . . . herausragende Leistungen in der Gesundheitsversorgung – kostenfrei für die Patienten